

[41385.] Nachstehende Firmen haben für meinen

Weihnachtskatalog

Inserate gesandt, resp. angemeldet:
 Besser'sche Buchh. in Berlin.
 Besser in Gotha.
 Bredt in Leipzig.
 Bruckmann's Verlag in München.
 Conradi in Stuttgart.
 Elwert in Marburg.
 Fischer in Jena.
 Gundert in Stuttgart.
 Haller in Bern.
 Heinsius in Bremen.
 Henninger in Heilbronn.
 Herrosé Verlag in Wittenberg.
 Hinrichs'sche Buchh. in Leipzig.
 Hirt & Sohn in Leipzig.
 Kaufmann's Verlag in Dresden.
 Kern's Verlag in Breslau.
 Klein in Barmen.
 Koch, A., in Stuttgart.
 Kölling in Wittenberg.
 Krüger, Alfr., in Leipzig.
 Liesching & Co. in Stuttgart.
 Nusser in Itzehoe.
 Obpacher in München.
 Preys in Augsburg.
 Rommel in Frankfurt a/M.
 Schotte & Co. in Berlin.
 Schulz, O. A., in Leipzig.
 Schulze & Co. in Leipzig.
 Soennecken's Verlag in Leipzig.
 Spittler in Basel.
 Stoll in Leipzig.
 Vereinsbuchhandlung in Stuttgart.
 Vogel, Herm., in Leipzig.
 Weigel, T. O., in Leipzig.

Diejenigen Herren Verleger, welche in meinem Katalog zu inseriren beabsichtigen, bitte ich um schleunigste Einsendung der Inserate, da mit dem Satze derselben bereits begonnen ist.

Insertionspreis:

Die ganze Seite 30 *M.*, die halbe Seite 16 *M.*, die durchlaufende Petitzelle 75 *S.*; für Clichés rechne ich nur die Hälfte.

Hochachtungsvoll
 Leipzig, 15. September 1879.

Julius Drescher.

[41386.] Anfang October versende ich, jedoch nur auf Verlangen:

Verzeichniss der literarischen Hinterlassenschaft eines Sammlers von Werken aus dem Gebiete der deutschen und ausländischen Literatur, Curiosa, Jocosa, Facetien, Volksbücher, Sittengeschichte, Kunst etc.

Abtheilung I. Literatur des 18. und Anfang des 19. Jahrh.

Später werden folgen:

Abtheilung II. Literatur, Curiosa, Seltenheiten etc. der letzten 5 Decennien dieses Jahrh.

Abtheilung III. Kupferstiche, Portraits, Kupferwerke, Kunstbücher, Oelgemälde u. s. w.

Bitte, direct oder nach Wahlzettel zu verlangen.

Hochachtungsvoll
 Berlin, September 1879.

W. H. Kühl.

Den verehrlichen Verlagsbuchhandlungen

[41387.] zur Nachricht, dass die

Deutsche Revue

über das
 gesammte nationale Leben der
 Gegenwart,

herausgegeben von

Richard Fleischer,

von dem im October beginnenden neuen Jahrgang ab kritische Besprechungen geeigneter Werke bringen wird, und bitte ich daher die Herren Verleger um rechtzeitige Einsendung von Recensions-Exemplaren solcher Werke.

Berlin, im September 1879.

Otto Janke.

Die Zeitung „Post“

jetzige Auflage 11,200 Exemplare,

[41388.] empfiehlt sich zu erfolgreichen Inseraten, besonders für militärische, culturhistorische und Kunst-Werke, sowie Schriften über Landwirthschaft, Viehzucht, Sport, Maschinenwesen, Luxusgegenstände u. s. w.

Die „Post“

berechnet 40 *S.* pro Zeile und bewilligt Buchhändlern höchsten Rabatt; auf Wunsch Abrechnung zur Ostermesse.

Recensionsexemplare finden schnellste Berücksichtigung.

Da jede Besprechung sofort der betr. Verlagshandlung zugesandt wird, bitten wir, unsere Kreuzbandsendungen nicht zu übersehen.

Expedition der „Post“.

Berlin S. W., Zimmerstraße 96

Zu „Verlagsveränderungen“.

[41389.]

Im Interesse unverzüglicher Expedition bitten wir wiederholt, davon Vermerk zu nehmen, daß der gesammte

belletristische Verlag*)

von

Ernst Jul. Günther in Leipzig

durch Kauf-Vertrag vom 2. Juni 1878 mit alleinigem Auslieferungsrecht für feste und Baar-Bestellungen in allen Borräthen und nebst allen Verlagsrechten in unseren Besitz übergang und seit obigem Tage nur durch uns zu beziehen ist.

Berlin, im September 1879.

Nicolaische Buchhandlung
 (Borstell & Reimarus).

*) Mit Ausnahme der Scherr'schen Artikel und von v. Winterfeld's „der Elephant“ und „drollige Soldatengeschichten“.

Buchhändler-Strazzen-Papiere,

[41390.] Auslieferungs- u. Cassabücher-Formulare in den praktisch bewährtesten 10 Sorten und handlichsten Formaten (auch gebunden) bringe in empfehlende Erinnerung.

Robert Hoffmann in Leipzig.

Rudolf Mosse in Leipzig,
 Central-Annoncen-Expedition.

[41391.]

Vom 1. October ab übernehme ich die

Inseratenpacht

des

Schalk.

Dieses Witzblatt, fortan unter Redaction von
 Dr. Ernst Eckstein,

welches sich steigender Beliebtheit in literatur- und kunstliebenden Kreisen erfreut und unter Gutsbesitzern, Militärs, sowie in der feinen Gesellschaft viel verbreitet ist, eignet sich insbesondere zu

Bücher-Anzeigen,

zu Ankündigungen von allen Erscheinungen auf dem Gebiete der Kunst und Musik.

Von dem Insertionspreise von 75 *S.* pro Zeile bewillige den Verlagshandlungen 25 % Rabatt.

Wie bei meinen übrigen Pachtblättern*), u. A.:

Kladderadatsch,

Bazar,

Fliegende Blätter,

Berliner Tageblatt,

Deutsches Montagsblatt,

Militair-Wochenblatt,

Pract. Maschinen-Constructeur,

Illustr. Jagdzeitung,

Beitrd. f. Bauhandwerker,

Allg. Zeitung des Judenthums,

Polytechn. Notizblatt etc. etc.,

bei welchen ebenfalls für buchhändlerische Anzeigen hohe Rabattsätze bewillige, bin gern bereit, den Verlagshandlungen, welche mich mit ihren Aufträgen ständig beehren,

Jahresrechnung

unter

Regulirung zur Oster-Messe

einzuräumen.

Bereinfachung, wie Zeit- und Geldgewinn machen es den Verlagshandlungen empfehlenswerth, die einheitliche Ausführung der für literarische Unternehmungen nöthigen Reclame-Operationen meinem

an der buchhändlerischen Centralstelle gelegenen Institute zu übergeben, da ich durch Special-Verträge mit fast allen größeren Zeitungen und Fach-Zeitschriften des In- und Auslandes in der Lage bin, in der Regel höhere Rabattsätze zu gewähren, als sie die Inserenten von den Expeditionen bei directem Verlehr erhalten.

Clichés in künstlerischer Ausführung besorge gern; jede Auskunft, sowie Calculationen bereitwilligst.

Rudolf Mosse in Leipzig.

*) Mein Zeitungs-Katalog, der fr. zu Diensten steht, enthält das vollständige Verzeichniss meiner Pachtblätter, für welche alle Insertionsaufträge direct an mich zu adressiren sind, zur Verhütung von Zeitverlust.